

10. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses

N i e d e r s c h r i f t

über die 10. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses
am Dienstag, den 06.07.2021
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 9. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 13.04.2021
2. Antrag CSU auf Errichtung von Windkraftanlagen
3. Übersicht Zuschusssituation im Umweltreferat mit
 1. Umweltbildungsförderung
 2. Umweltpreis
4. Prüfung Erhöhung des Leistungsvermögens in Naichen
5. Jahresbericht SG 53
6. AFD-Anfrage - EEA-Anrechnung Naturschutzmaßnahmen im Wald
7. Stand Anmietung in Maihingen
8. Umbau Saal Lech
9. Antrag der AFD bezüglich Akteneinsicht Blockheizkraftwerk Jubi Babenhausen
10. Ausgleichsflächen Weiherhof
11. BV: Oberschönenfeld Depotneubau:
Vergabeverfahren Freianlagenplanung VGV-Verfahren
12. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 10:00 - 12:10 Uhr

Anwesende:

Bezirkstagspräsident:

Martin Sailer

Stellvertretende Bezirkstagspräsidentin

Barbara Holzmann

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Alexander Abt

Dr. Markus Brem

Xaver Deniffel

Dr. Gerhard Ecker

Erwin Gerblinger

Alois Jäger

Albert Riedelsheimer

Edgar Rölz

Thomas Wagenseil

Alfons Weber

Tomas Zinnecker

Protokollführung:

Daniela Englisch

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Leiter der Bauverwaltung, Herr Christian Mischo

Umweltreferent, Herr Thomas Sailer

Bauverwaltung, Frau Melanie Klees

Bezirkskämmerer, Herr Martin Seitz

Leiterin Pressestelle, Frau Dr. Saskia Grandel

Leiterin Stabsstelle Vergabe und Europa, Frau Mercedes Leiß

Rechnungsprüfungsamt, Frau Verena Hertle

Bezirkstagspräsident Sailer eröffnet um 10.00 Uhr den öffentlichen Teil der 10. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Folgende Tischvorlagen wurden verteilt:

Zu TOP Ö 12 – Antrag auf Förderung eines Gewächshauses „Arche für die Pflanzenwelt“

Bezirksrat Dr. Brem bittet um Information, ob die verteilte Tischvorlage Beratungsgegenstand der Sitzung sei. Falls ja, spreche er sich gegen eine Beschlussfassung aus, da hierfür kein Tagesordnungspunkt vermerkt sei.

Herr Mischo teilt mit, dass der Antrag vor kurzem eingegangen sei und dieser seitens der Verwaltung für förderfähig gehalten werde, detailliert werde Umweltreferent Sailer dazu Stellung nehmen.

Bezirkstagspräsident Sailer stellt klar, dass unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ Themen aufgenommen werden können. Das Gremium berät darüber und entscheidet, ob eine Beschlussfassung erfolge.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 9. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 13.04.2021

Der öffentliche Teil des Protokolls der 9. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 13.04.2021 wurde den Mitgliedern des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**:
Der öffentliche Teil des Protokolls der 9. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 13.04.2021 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 11 : 0
(Bezirksrat Jäger war bei der Abstimmung nicht anwesend).

TOP 2 Antrag CSU auf Errichtung von Windkraftanlagen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirksrat Rölz stellt den Antrag der CSU-Fraktion vor.

Frau Klees trägt anhand einer Bildschirmpräsentation die Stellungnahme und Prüfung durch die Verwaltung vor mit dem Ergebnis, dass unter den jetzigen Voraussetzungen keine Windkraftanlage auf bezirkseigenen Grundstücken möglich sei. Es könne versucht werden, zusammen mit einer Gemeinde die Bauleitplanung zu ändern, um die 10H-Regelung aufzuheben. In diesem Fall gäbe es Flächen, die grundsätzlich geeignet wären.

Es folgt eine längere Diskussion hinsichtlich der Möglichkeiten, mit den Kommunen Kontakt aufzunehmen, um auszuloten, ob eine Abweichung der 10H-Regelung unter Änderung der Bauleitplanungen, eventuell in Form einer Bürgerbeteiligung, in Betracht käme.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**:
Die Verwaltung wird beauftragt, in ganz Schwaben mögliche Standorte, die nach dem Windatlas geeignet wären, zu eruieren und mit den Kommunen vorab zu sondieren, ob die Bereitschaft bestehe, evtl. in Form der Bürgerbeteiligung die Möglichkeit von Windkraftanlagen zu erzielen. Über das Ergebnis wird in der nächsten Sitzung berichtet.

- Abstimmungsergebnis: 10 : 2
(Gegenstimmen: Bezirksräte Dr. Brem und Wagenseil)

TOP 3 Übersicht Zuschusssituation im Umweltreferat mit**1. Umweltbildungsförderung****2. Umweltpreis**

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Umweltreferent Sailer trägt den Sachverhalt anhand einer Bildschirmpräsentation vor und ergänzt, dass beim Umweltförderprogramm die Leuchtturmprojekte herausgenommen wurden. Mit aufgenommen wurde, dass die Einrichtungen entsprechend darstellen sollen, wie sie auf eine Förderung durch den Bezirk Schwaben hinweisen.

Aus dem Gremium wird darauf hingewiesen, dass für alle Preise des Bezirks Schwaben eine Systematisierung und Anpassung in einer Arbeitsgruppe erarbeitet werde. Die Frage stelle sich, ob der Umweltpreis davon ausgenommen oder in den Gesamtkontext eingebunden werden solle. Thema der Arbeitsgruppe sei die Höhe der Preisgelder, die Frage der Differenzierung der Preise, die Einbeziehung von Fachjurs und ob dessen Votum verbindlich sei oder der jeweilige Ausschuss entscheide.

Bezirkstagspräsident Sailer fasst die Wortmeldungen zusammen und schlägt folgendes vor: Der Umweltpreis wird eingeführt, jedoch wie sämtliche andere Preise des Bezirks in die Überlegungen der Arbeitsgruppe mit aufgenommen.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss:** Die Verwaltung wird beauftragt, den Umweltpreis für das Jahr 2021 gemäß dem dargestellten Vorschlag umzusetzen. Die dargestellten Richtlinien sowie das Antragsformular zur Umweltbildungsförderung des Bezirks Schwaben werden angenommen. Die langfristige Ausgestaltung des Umweltpreises soll in der Arbeitsgruppe definiert werden.

- Abstimmungsergebnis: 10 : 2
(Gegenstimmen: Bezirksräte Jäger und Wagenseil).

TOP 4 Prüfung Erhöhung des Leistungsvermögens in Naichen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Umweltreferent Sailer trägt den Sachverhalt vor und ergänzt auf Nachfrage von Bezirksrat Dr. Brem, dass bei Variante 2 der Zinsaufwand nicht berücksichtigt sei. Der Betrachtungszeitraum liege bei 20 Jahren, die Einnahmen lägen nach diesem Zeitraum bei ca. 388.000 Euro. Gegenübergestellt werden Ausgaben von 60.000,- Euro, so dass sich ein Saldo von 328.000 Euro ergebe. Eine Aussage, wie es nach den 20 Jahren aussehe, könne nicht getroffen werden.

Es folgt eine kurze Aussprache, nach der sich das Gremium für die Variante 1 ausspricht.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss:** Der Status Quo und die gültigen EEG werden beibehalten. Eine Umrüstung findet nicht statt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 5 Jahresbericht SG 53

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Umweltreferent Sailer trägt den Sachverhalt anhand einer Bildschirmpräsentation vor und erwidert auf Nachfrage von Bezirksrat Abt, dass bei einer kompletten Umstellung auf Öko-Strom der CO2-Wert weiter gesenkt werden könnte.

Bezirksrat Dr. Ecker stellt die Frage in Bezug auf die Wohnungen in der Watzmannstraße in Augsburg, ob es sinnvoll sei, diese zu behalten oder eventuell an eine Wohnungsbaugesellschaft abzugeben.

Herr Mischo merkt an, dass dieses Thema für die Tagesordnung der nächsten Sitzung vorgesehen sei.

Bezirksrat Dr. Brem verweist auf S. 2 des Berichtes. Hier zeige sich eindeutig, dass beim Thema Energiewende die Wärmethematik eine wichtige Rolle spiele. Ein umfangreicher Teil habe mit gesetzlichen Umlagen zu tun, die Energie wäre in etwa gleich groß. Im Hinblick auf die gefahrenen Kilometer Verwaltung läge die Überlegung bei Elektromobilität und fossiler Energie. Beim PV-Potential gehöre mittel- oder langfristig die Frage dazu, wie mit kleineren Anlagen verfahren werden solle, z.B. mit gebäudeseitigen kleinen Windanlagen. Dahinter stecke der Gedanke, in diesem Bereich dezentraler zu handeln. Man müsse sich mit dem Gebäudeenergiegesetz, insbesondere Primärenergiefaktor beschäftigen, um wesentliche Investitionsbeträge bei der Gebäudesubstanz einzusparen.

Bezirksrat Rölz bedankt sich für die umfangreiche Vorlage und verweist auf das bisher positive Wirken des Umweltreferenten hin.

Bezirksrat Abt schließt sich seinem Vorredner an. Der aktuelle Stand sei, dass ein Beschluss vorliege, bis 2030 CO2-Neutralität zu bekommen, was in der Konsequenz bedeute, dass auch in den Liegenschaften auf Öko-Strom umgestellt werden müsse. Hierdurch könne man rund ca. 700 Tonnen in kürzester Zeit einsparen.

Nach einer kurzen Diskussion schlägt Bezirkstagspräsident Sailer vor, die Anregungen Herrn Dr. Niethammer für die Zweckverbandsversammlung Illerbeuren mitzugeben mit der Bitte, das Thema dort einzubringen. Das Papier werde an die Fraktionen zur weiteren Beratung verwiesen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 6 AFD-Anfrage - EEA-Anrechnung Naturschutzmaßnahmen im Wald

Der Tagesordnungspunkt wird in der nächsten Sitzung beraten.

TOP 7 Stand Anmietung in Maihingen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Mischo trägt den Sachverhalt vor.

Auf Nachfrage von Bezirksrat Dr. Brem hinsichtlich der Kriterienwertung 60 % zu 40 % informiert Frau Leiß darüber, dass der Preis 30 % nicht unterschreiten dürfe, dazwischen bestehen keine Vorgaben nach dem Vergaberecht, wobei Anmietungen nicht unter das Vergaberecht fallen.

Nach einer kurzen Aussprache stellt Bezirkstagspräsident Sailer klar, dass der Preis ein wichtiges Kriterium sei, jedoch alles, was nicht funktional wäre, ausgesondert werde, was aus der Matrix ersichtlich sei.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**: Die Verwaltung wird beauftragt die eingehenden Angebote gemäß der vorgestellten Matrix mit 60% Preis und 40% sonstige Kriterien zu bewerten. Das Kriterium 2 *Umweltverträglichkeit, Einbeziehung der Ökobilanz, versiegelte Fläche, graue Energie*, wird mit 10% gewertet.

- Abstimmungsergebnis: 11 : 1
(Gegenstimme: Bezirksrat Dr. Brem).

TOP 8 Umbau Saal Lech

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Mischo trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**: Die Verwaltung wird beauftragt, 3 Architekturbüros mit dem Entwurf inkl. Kostenschätzung und einem Honorarangebot zum Preis von 5.000 € netto zu beauftragen. Gemäß dem Siegerentwurf stellt die Verwaltung die notwendigen Mittel in den Haushalt 2022 ein.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

Bezirksrat Jäger verlässt die Sitzung.

TOP 9 Antrag der AFD bezüglich Akteneinsicht Blockheizkraftwerk Jubi Babenhäusen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Herr Mischo trägt den Sachverhalt und insbesondere das Schemata vor.

Bezirksrat Wagenseil bedankt sich für die umfangreiche Stellungnahme durch die Bauverwaltung.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 10 Ausgleichsflächen Weiherhof

Der Tagesordnungspunkt wird in der nächsten Sitzung beraten.

TOP 11 BV: Oberschönenfeld Depotneubau:

Vergabeverfahren Freianlagenplanung VGV-Verfahren

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Herr Mischo trägt den Sachverhalt vor und merkt auf Nachfrage an, dass Umweltreferent Sailer bei sämtlichen Bauvorhaben hinsichtlich natur- und umweltschutzrechtlichen Belangen beteiligt werde. Er schlägt vor, die Gewichtung der Auswahl- und Zuschlagskriterien auf 70 % zu 30 % festzulegen.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Die Verwaltung wird beauftragt das VgV Verfahren für den Freianlagenplaner mit den genannten Auswahl- und Zuschlagskriterien mit einer Gewichtung von 70% / 30 % durchzuführen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 11 : 0

TOP 12 Bekanntgaben und Verschiedenes

./.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 12:10 Uhr den öffentlichen Teil der 10. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses.

Augsburg, den 06.07.2021

gez.

Martin Sailer
Bezirkstagspräsident

gez.

Daniela Englisch
Verwaltungsfachwirtin